

## 2-Fächer-Bachelor Studiengang Kernfach „Politikwissenschaft“ (PO WS 2010/11)

Legende: Vertikale: Semesterzahl; Horizontale: erste Zeile thematische Bereiche, zweite Zeile Module; Wahlpflichtmodule (I u II) sind grau o. schraffiert hinterlegt

\* Wahlpflichtbereich I: Grundlagen (3 von 4 Modulen), erstes und zweites Studienjahr 30 LP; \*\* Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung (2 von 6 Modulen), zweites und drittes Studienjahr 20 LP; \*\*\* Allgemeine Schlüsselkompetenzen 1+2 gem. PO-2-FA BA § 31 APO; Doppelverwendungen von Veranstaltungen/Modulen sind ausgeschlossen;

	****Pflichtbereich (13 LP)	Methoden	Politische Theorie	Staat und Innenpolitik	Vergleichende Politikwissenschaft	Internationale Politik	Professionalisierungs- bereich	2. Kernfach	Wahl
1	SOZ-BP-EF: Einf. in die Politikw. (3 LP)****	SOZ-M1-BK: Basismodul Methoden d. emp. Sozialforschung (10 LP)* 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 4 LP 2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 6 LP	SOZ-BP-PT1: Polit. Theorie I (10 LP)**** 1) Macht und Herrschaft, 6/4 LP 2) Demokratietheorien, 4/6 LP	SOZ-BP-SP1: Staat & Innenpolitik I (10 LP)* 1) Regierungssystem der BRD, 6/4 LP 2) Public Policy- Politikfeldanalyse, 4/6 LP	SOZ-BP-VP1: Vergl. Politikwiss. I (10 LP)* 1) Theorien & Methoden, 6/4 LP 2) Vergleich politischer Systeme, 4/6 LP	SOZ-BP-IP1: Inter. Politik I (10LP)* 1) Einf. internat. Bez., 4/6 LP 2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU, 6/4 LP	SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4LP)*** 1) Orientierungs- veranstaltung, 2 LP 2) Grundlagen- veranstaltung Methoden- kompetenz, 2 LP	Zweites Kernfach (63 LP)	Wahlbereich: 18 LP, davon mind. 1 LN, d.h. 3-4 Lehrveranstaltungen
2									
3									
4									
5									
6	SOZ-BAR: Bachelorarbeit (12 LP)								

## Modulübersicht 2-Fächer-Bachelor Studiengang Kernfach „Politikwissenschaft“ (PO WS 2010/11)

**Achtung: Doppelerwendungen von Veranstaltungen/Modulen sind ausgeschlossen**

Modul-Identifizier	Bereiche/Module	SW S	E.Sem <sup>1</sup>	LP <sup>2</sup>	SN <sup>3</sup>	LN <sup>4</sup>	ER <sup>5</sup>
	<b>Pflichtbereich</b>	<b>6</b>		<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>Ja (1)</b>
SOZ-BP-EF	Einführung in die Politikwissenschaft	2	1.	3	1	-	Nein
SOZ-BP-PT1	Politische Theorie I	4	ab 1.	10	1	1	Ja
	<b>Wahlpflichtbereich: Grundlagenmodule (3 von 4 Modulen)</b>	<b>12</b>		<b>30</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>Ja (3)</b>
SOZ-M1-BK	Basiskurs Methoden der empirischen Sozialforschung* oder	4	ab 1.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-SP1	Staat und Innenpolitik I oder	4	ab 1.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-IP1	Internationale Politik I oder	4	ab 2.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-VP1	Vergleichende Politikwissenschaft I	4	ab 2.	10	1	1	Ja
	<b>Wahlpflichtbereich: Vertiefungsmodule (2 von 6 Modulen)</b>	<b>8</b>		<b>20</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>Ja (2)</b>
SOZ-BP-PT2	Politische Theorie II oder	4	ab 3.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-SP2	Staat und Innenpolitik II oder	4	ab 3.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-IP2	Internationale Politik II oder	4	ab 4.	10	1	1	Ja
SOZ-BP-VP2	Vergleichende Politikwissenschaft II oder	4	ab 4.	10	1	1	Ja
SOZ-M3-PK1	Projektorientierter Kompaktkurs (POK I*) oder	4	ab 3.	10	1	1	Ja
SOZ-M2-QM	Qualitative Methoden*	4	ab 3.	10	1	1	Ja
	<b>Summe Pflicht- und Wahlpflichtbereich</b>	<b>26</b>		<b>63</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
SOZ-BAR	Bachelorarbeit		6.	<b>12</b>			<b>Ja</b>
	<i>Zweites Kernfach</i>			<b>63</b>			
SOZ-BPR	Fachbezogenes Berufspraktikum (Je ein Praktikum pro Kernfach, insges. zwei Praktika a 7 LP mit je 210 Std.)			<b>2x7</b>			
	<i>Professionalisierungsbereich: „4 Schritte +“ (siehe Seite 3)</i>			<b>28</b>			
	<i>Bachelorstudiengang insgesamt</i>			<b>180</b>			

### Hinweise (\*)

- Alle Studierende im Kernfach Politikwissenschaft müssen mindestens ein Modul zu Methoden belegen (als Grundlagen- oder als Vertiefungsmodul).
- Studierende, die ihre Bachelor-Arbeit im Kernfach Politikwissenschaft schreiben wollen, müssen
  - a) den erfolgreichen Besuch von zwei Modulen im Bereich Methoden empirischer Sozialforschung nachweisen (ein entsprechendes Modul aus dem zweiten Kernfach kann hierfür als Äquivalenz anerkannt werden und durch Belegen eines weiteren Grundlagen- oder Vertiefungsmoduls im Kernfach Politikwissenschaft ersetzt werden) sowie
  - b) das Kolloquium (aus dem 4-Schritte-Modell Allgemeine Schlüsselqualifikationen) im Kernfach Politikwissenschaft absolvieren.
- Alle nicht im Kernfach Politikwissenschaft gewählten Module (bzw. die darin angebotenen Seminare) sowie das gegebenenfalls erforderliche zweite Methodenmodul können auch im Bereich Professionalisierung (Fachliche Vertiefung) nachgewiesen werden.
- Das Modul „POK I“ setzt den erfolgreichen Besuch des Basismoduls „Methoden der empirischen Sozialforschung“ voraus.

---

1      Empfohlenes Semester  
2      Leistungspunkt  
3      Studiennachweis  
4      Leistungsnachweis  
5      Endnotenrelevant

**Professionalisierungsbereich**  
**Kernfach „Politikwissenschaft“ (PO WS 2010/11)**  
**Achtung: Doppelverwendungen von Veranstaltungen/Modulen sind ausgeschlossen**

Modul-Identifizier <sup>6</sup>	Bereiche/Module		SWS	E.Sem <sup>7</sup>	LP <sup>8</sup>	SN <sup>9</sup>	LN <sub>10</sub>	ER <sup>11</sup>
<b>Teil 1) „4 Schritte +“</b>	<b>Modul</b>	<b>„4 Schritte“</b>	<b>8</b>		<b>14</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>Nein</b>
SOZ-BQ-TA	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens*	1. Schritt: Orientierungsveranstaltung u. 2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz	2	1. 2.	4	1	-	Nein
SOZ-BQ-PB	Praktikumsbericht**	3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen	2	ab 1.	2	1	-	Nein
SOZ-BQ-KO	Kolloquium zur Bachelorarbeit***	4. Schritt: Projektarbeit / Tutorentätigkeit	2	ab 4.	4	1	-	Nein
<b>Plus-Bereich</b>	Wahl von Veranstaltungen zu <u>fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen</u> <sup>12</sup>		2	ab 1.	4	1	-	Nein
<b>Teil 2)</b>	<b>Fachliche Vertiefung</b>		<b>&gt;6</b>		<b>14</b>	<b>0-2</b>	<b>&gt;1</b>	
	Veranstaltungswahl <u>zur fachlichen Vertiefung</u> entweder aus der Politikwissenschaft oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen) <b>D.h.:</b> Für das Kernfach Politik werden i.d.R. keine Leistungen aus soziologischen Veranstaltungen anerkannt.		>6	ab 1.	14	2	1	Nein
<b>Professionalisierungsbereich insgesamt</b>			<b>&gt;16</b>		<b>28</b>	<b>&gt;4</b>	<b>&gt;1</b>	<b>Nein</b>

**Hinweise**

- \* Die Belegung des Moduls Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ist prinzipiell fakultativ, die ersten beiden Schritte können auch durch ein anderes Lehrangebot aus dem zweiten Kernfach o. ä. für den ersten oder den zweiten oder beide Schritte ausgeflaggt Angeboten belegt werden (siehe auch [Veranstungsverzeichnis der KoPro<sup>13</sup>](#)).
- \*\* Praktikum: Sofern ein Praktikum im Kernfach Politik resp. Soziologie belegt wird, ist der Praktikumsbericht obligatorisch. Er kann für den dritten Schritt verwendet werden, aber auch im fachübergreifenden oder fachbezogenen Schlüsselqualifikationsbereich. Ist letztgenanntes der Fall, dann ist der dritte Schritt durch ein anderes aus dem KoPro-Programm oder dem zweiten Kernfach zu wählenden Angebot hierfür abzudecken.
- \*\*\* BA-Kolloquium: Sofern die BA-Arbeit im KF Politik resp. Soziologie verfasst wird, ist ein BA-Kolloquium zu belegen. Dies kann für den vierten Schritt angerechnet werden, aber auch im fachübergreifenden oder fachbezogenen Schlüsselqualifikationsbereich. Ist letztgenanntes der Fall, dann ist der vierte Schritt durch ein anderes aus dem KoPro-Programm oder dem zweiten Kernfach zu wählenden Angebot hierfür abzudecken.

<sup>6</sup>

<sup>7</sup> Empfohlenes Semester

<sup>8</sup> Leistungspunkt

<sup>9</sup> Studiennachweis

<sup>10</sup> Leistungsnachweis

<sup>11</sup> Endnotenrelevant

<sup>12</sup> Sie können fächerübergreifende Veranstaltungen wählen, die im [Veranstungsverzeichnis der KoPro](#) und [Stud.IP](#) zusammengestellt werden, einzelne Schritte des Modells in beiden Fächern absolvieren oder zusätzliche fachbezogene Schlüsselkompetenzen erwerben.

<sup>13</sup> KoPro: Koordinierungsstelle Professionalisierungsbereich der Universität Osnabrück: Hält online Veranstaltungsangebote für den Professionalisierungsbereich im „4-Schritte +“ online vor.

**Modulbeschreibungen**  
**2-Fächer-Bachelor Studiengang mit Kernfach „Politikwissenschaft“ (PO WS 2010/11)**

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-EF</b>
Modultitel	Einführung in die Politikwissenschaft
Englischer Modultitel	Introduction to Political Science
Modulbeauftragter	Org. verantwortlich: Studiendekan Politikwissenschaft
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse des fachwissenschaftlichen Studiums, der beteiligten Disziplinen, der Berufsziele und der weiterführenden Studienangebote;</li> <li>• Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Theorien, Methoden und Themen der Teildisziplinen im Fach Politikwissenschaft;</li> <li>• Fähigkeit zu Vergleich und Beurteilung unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Erklärungsansätze</li> </ul>
Inhalte	<p>In der Veranstaltung wird die Herausbildung der Politikwissenschaft als Disziplin und in exemplarischer Weise die Entwicklung von Problemstellungen und Denkansätzen behandelt, die politikwissenschaftlichen Theorien und Methoden zugrunde liegen. Darüber hinaus werden Besonderheiten des Studiengangs behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Fächer Soziologie und Politikwissenschaft im Fachbereich</li> <li>• Gliederung und Gestaltung des Studiums anhand von Prüfungs- und Studienordnung</li> <li>• Übersetzung der Fragestellungen und Methoden der Fächer in Qualifikationsziele des Studiengangs</li> <li>• Überblick über weiterführende Studienangebote</li> <li>• Berufsfelder für Sozialwissenschaftler</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<i>Einführung in die Politikwissenschaft</i>
LP des Moduls	<p>3 LP</p> <p>90 Std insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung 30 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung mit tutoriell unterstützter Kleingruppenarbeit
Studiennachweise	Teilnahme, dokumentiert durch kleinere schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen im Rahmen der Kleingruppenarbeit
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	Ohne Benotung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Politikwissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-PT1</b>
<b>Modultitel</b>	Politische Theorie I
<b>Englischer Modultitel</b>	Political Theory I
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Matthias Bohlender
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Grundlagen und Grundfragen der Politischen Theorie und Ideengeschichte am Gegenstandsbereich klassischer und moderner Macht-, Herrschafts- und Demokratietheorien</li> <li>• Verständnis des Zusammenhangs von sozioökonomischem Wandel und der Entstehung politischer Konzepte, Diskurse und Theorien.</li> <li>• Fähigkeit die Bedeutung von politischer Theorie und Ideengeschichte als Orte der Problematisierung gesellschaftlicher Konflikte zu erfassen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><i>1) Macht und Herrschaft</i> In diesem Teil des Moduls soll anhand ausgewählter Denker der politischen Theorie und Ideengeschichte in die Grundfragen und Grundprobleme der Ausübung von Macht und Herrschaft eingeführt werden. Zu den zentralen Zielen der Veranstaltung gehört die Kenntnis der wichtigsten Konzepte, Begriffe und Theorien von Macht und Herrschaft sowie deren Differenzen.</p> <p><i>2) Demokratietheorie</i> In diesem Teil des Moduls sollen Konzepte, Geschichte und Theorien der Demokratie in den Mittelpunkt rücken. Dabei werden sowohl ältere Demokratie- und/oder Republikmodelle als auch einschlägige moderne Konzepte behandelt, diskutiert und auf ihre Bedeutsamkeit hin untersucht. Zentrales Lernziel ist, ein differenziertes Verständnis von der Historizität, der Funktionsweise und den Grenzen der Demokratie als Herrschafts- und Regierungsform zu entwickeln.</p>
<b>Modulkomponenten mit Angabe der LP</b>	<p>1) Macht und Herrschaft (4/6 LP)</p> <p>2) Demokratietheorie (4/6 LP)</p>
<b>LP des Moduls</b>	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
<b>SWS des Moduls</b>	4 SWS: 2 x 2 SWS
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	<p>1) Jährlich (WS)</p> <p>2) Jährlich (SoSe)</p>
<b>Veranstaltungsformen</b>	<p>1) Vorlesung</p> <p>2) Seminar (mit Vorlesungsanteilen)</p>
<b>Studiennachweise</b>	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
<b>Art der studienbegleitenden Prüfung</b>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b>	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung

Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA: Kernfach Politikwissenschaft (Grundlagenmodul)</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-M1-BK</b>
<b>Modultitel</b>	Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung
<b>Englischer Modultitel</b>	Basic Social Research Methods
<b>Modulbeauftragter</b>	NN (Professur Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse)
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung.</li> <li>• Verständnis von Berechnungsweisen und Funktionen wirtschafts- und sozialstatistischer Daten.</li> <li>• Fähigkeit, das erworbene methodologische Wissens in den fachbezogenen Modulen anzuwenden</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Alle weiteren Methodenmodule bauen auf diesem Modul auf. Es wird das Basiswissen für die erfolgreiche Teilnahme an diesen weiteren Modulen erworben.</p> <p><i>1) Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</i></p> <p>In dieser Veranstaltung soll eine Einführung in alle Phasen des Forschungsprozesses gegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung: Es werden die methodologischen Grundlagen wissenschaftlichen empirischen Arbeitens vermittelt.</li> <li>• Forschungsdesigns: Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, zu einer kausalen Erklärung zu gelangen.</li> <li>• Messung in den Sozialwissenschaften: Die Logik der Messung wird vorgestellt und am Problem der unterschiedlichen Skalenniveaus veranschaulicht. In diesem Abschnitt werden die Grundlagen für die Verfahren der quantitativen Datenanalyse gelegt. Der weitere Schwerpunkt liegt auf den Formen der Indexbildung und der Skalierungsverfahren.</li> <li>• Auswahlverfahren: Unterschiedliche Ansätze der Stichprobenziehung werden vorgestellt und an konkreten Auswahlverfahren der Umfrageforschung verdeutlicht.</li> <li>• Verfahren der Datenerhebung: Es werden die Erhebungsmethoden Befragung, Beobachtung und Dokumentenanalyse behandelt. Hierbei wird auch auf die unterschiedlichen Vorgehensweisen der strukturierten (“quantitativen”) und unstrukturierten (“qualitativen”) Befragungen eingegangen.</li> <li>• Datenauswertung: Strategien der Datenanalysen bei strukturierten bzw. unstrukturierten Befragungen werden in einem Überblick kurz vorgestellt.</li> </ul> <p><i>2) Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik</i></p> <p>Wirtschafts- und sozialstatistische Daten werden von Anfang an in den meisten Veranstaltungen der Bereiche Soziologie und Politikwissenschaft behandelt. Zur adäquaten Rezeption dieser Daten sind Kenntnisse der Berechnungsverfahren der Daten notwendig. In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über die grundlegenden Verfahrensweisen gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzer Abriss der Geschichte der Statistik</li> <li>• Amtliche und nichtamtliche Statistik (Organisationsformen und Datenerhebung)</li> <li>• Grundbegriffe der univariaten Deskriptivstatistik (Lage- und Streuungsparameter, Konzentrationsmaße)</li> <li>• Verhältniszahlen und Indexbildung: Neben einfachen Verhältniszahlen werden vor allem Indizes behandelt, z.B. Preis- und Mengenindizes, politikwissenschaftliche Indizes.</li> <li>• einfache Zeitreihenanalysen: Es werden einfache Verfahren der</li> </ul>

	<p>Analyse von Zeitreihenmesswerten vorgestellt und die Logik von Prognosen verdeutlicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungsstatistik: Sozialwissenschaftliche Untersuchungen von Bevölkerungen basieren auf Daten der Bevölkerungszahlen und -strukturen sowie auf Daten von Bevölkerungsbewegungen, die in der öffentlichen Diskussion eine große Rolle spielen. In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden Berechnungsverfahren und Kennzahlen vorgestellt.</li> </ul> <p>Die Indizes werden an den konkreten aktuellen wirtschafts- und sozialstatistischen Daten veranschaulicht.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung: 4 LP  2) Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik: 6 LP</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30 Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) jedes Wintersemester  2) jedes Sommersemester</p>
Veranstaltungsformen	<p>1) Vorlesung  2) Vorlesung + Übung</p>
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflichtbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA Europäische Studien</li> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> <li>• Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Pflegewissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Teilnahmebegrenzung	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-SP1</b>
Modultitel	Staat und Innenpolitik I
Englischer Modultitel	Government and Public Policy I
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Czada
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen der Grundbegriffe und Grundfragen der Analyse nationaler politischer Systeme</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse des deutschen Regierungssystems</li> <li>• Verständnis des Zusammenhangs von Polity-, Politics- und Policy-Dimension bei der Analyse des deutschen Regierungssystems</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse der Regierungssysteme unterschiedlicher politischer Regime in Deutschland</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1) Regierungssystem der BRD</i>  In dieser Einführung in Geschichte, Institutionen und Prozessmerkmale des politischen Systems der Bundesrepublik stehen Verfassung, Staats- und Verwaltungsaufbau, die Entwicklung und Funktionsweise des Parteiensystems sowie die Teilhabe gesellschaftlicher Akteure am politischen Prozess im Vordergrund. Darüber hinaus wird der Mehrebenencharakter des politischen Systems im Rahmen der bundesstaatlichen Ordnung, der Kommunalautonomie und der Europäischen Integration besonders hervorgehoben. In der Lehrveranstaltung stehen neben dem nötigen Grundwissen das kritische Verständnis der Funktionsweise des Parteiensystems sowie die Teilhabe gesellschaftlicher Akteure am politischen Prozess im Vordergrund. Darüber hinaus wird der Mehrebenencharakter des politischen Systems im Rahmen der bundesstaatlichen Ordnung, der Kommunalautonomie und der Europäischen Integration besonders hervorgehoben. Als Lehrinhalt wird die Vermittlung von Grundwissen ergänzt durch ein kritisches Verständnis der Funktionsweise und der historischen Genese des politischen Systems.</p> <p><i>2) Public Policy - Politikfeldanalyse</i>  Die institutionellen Besonderheiten des politischen Systems Deutschlands werden in einer problemorientierten Policy-Perspektive analysiert. Dazu werden zunächst theoretische Ansätze und Methoden der Politikfeldanalyse und der Staatstätigkeitsforschung eingeführt. Daran anschließend sollen anhand eines oder mehrerer Politikfelder (z.B. Wohlfahrtsstaatsreform, Biopolitik, Kernenergiepolitik, Wasserpolitik, Bildungspolitik, etc.) Probleme des Regierens und Policy-Outcomes vor dem Hintergrund spezifischer institutioneller Rahmenbedingungen, gesellschaftlicher Interessenlagen und Kräfteverhältnisse sowie handlungsleitender Orientierungen diskutiert und erklärt werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Regierungssystem der BRD (4/6 LP)  2) Public Policy – Politikfeldanalyse (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS

Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS) 2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung 2) Seminar (teilweise mit Vorlesungsanteilen)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung sowie mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> </ul> Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Grundlagenmodul)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Reihenfolge der beiden Veranstaltungen liegt fest: erst Komponente 1), dann 2)

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-IP1</b>
Modultitel	Internationale Politik I
Englischer Modultitel	International Politics I
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulrich Schneckener / Prof. Dr. Andrea Lenschow
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte und Struktur der Teildisziplin</li> <li>• Kenntnis und Anwendung von grundlegenden Theorien, Konzepten und Begriffen der internationalen Beziehungen sowie der Europäischen Integration,</li> <li>• Überblickskenntnisse der historischen Entwicklung, der zentralen Akteure und Strukturen des internationalen Systems (inkl. der Europäischen Union) sowie der theoretischen und normativen Fragen der internationalen und europäischen Politik</li> <li>• Fähigkeit, aktuelle Strukturelemente der internationalen Beziehungen, der Europäischen Integration und aktuelle Konflikt- und Problemfelder der internationalen bzw. europäischen Politik in Begrifflichkeiten, Konzepten und Theorieansätzen der Internationalen Politik zu erfassen.</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1) Einführung in die Internationalen Beziehungen</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Konzepte und Begriffe der Teildisziplin der Internationalen Beziehungen, u.a. die Darstellung und Anwendung von (neo-)realistischen, liberalen, institutionalistischen und sozial-konstruktivistischen Ansätzen zur Erklärung von internationalen Prozessen und Entscheidungen. Darüber hinaus wird die historische Entwicklung des internationalen Systems sowie seiner Normen seit Beginn des 20. Jahrhunderts dargestellt. Schließlich soll die Rolle und Funktion von wesentlichen Akteuren und Strukturen der internationalen Politik diskutiert werden, darunter insbesondere Internationale Organisationen, Institutionen und Regime. Eingeführt wird ebenfalls in Problem- und Konfliktfelder der internationalen Politik (u.a. Frieden und Sicherheit, Global Governance) sowie in die Grundlagen der Außenpolitikforschung.</p> <p><i>2) Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU</i> In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise des EU-Systems vermittelt. Dazu werden zum ersten die Ausdifferenzierung des institutionellen Gefüges und der Entscheidungsverfahren der EU beleuchtet. Zweitens werden die wichtigsten integrationstheoretischen Konzepte anhand der institutionellen Doppelstruktur der EU sowie der sich daraus ergebenden Interaktionsmuster zwischen den beteiligten Akteuren vertieft. Zum dritten werden die wesentlichen Entscheidungsverfahren der EU und die auf ihnen basierende Praxis der Entscheidungs- und Konsensfindung behandelt.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die internationalen Beziehungen</p> <p>2) <i>Strukturen und Funktionen des politischen Systems der EU</i></p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP.</li> </ul> <p>300 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung; 2) Seminar mit Vorlesungsanteilen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der in der Vorlesung bzw. Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> </ul> Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft)</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-IP1</b>
Modultitel	Internationale Politik I
Englischer Modultitel	International Politics I
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulrich Schneckener / Prof. Dr. Andrea Lenschow
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte und Struktur der Teildisziplin</li> <li>• Kenntnis und Anwendung von grundlegenden Theorien, Konzepten und Begriffen der internationalen Beziehungen sowie der Europäischen Integration,</li> <li>• Überblickskenntnisse der historischen Entwicklung, der zentralen Akteure und Strukturen des internationalen Systems (inkl. der Europäischen Union) sowie der theoretischen und normativen Fragen der internationalen und europäischen Politik</li> <li>• Fähigkeit, aktuelle Strukturelemente der internationalen Beziehungen, der Europäischen Integration und aktuelle Konflikt- und Problemfelder der internationalen bzw. europäischen Politik in Begrifflichkeiten, Konzepten und Theorieansätzen der Internationalen Politik zu erfassen.</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1) Einführung in die Internationalen Beziehungen</i> Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien, Konzepte und Begriffe der Teildisziplin der Internationalen Beziehungen, u.a. die Darstellung und Anwendung von (neo-)realistischen, liberalen, institutionalistischen und sozial-konstruktivistischen Ansätzen zur Erklärung von internationalen Prozessen und Entscheidungen. Darüber hinaus wird die historische Entwicklung des internationalen Systems sowie seiner Normen seit Beginn des 20. Jahrhunderts dargestellt. Schließlich soll die Rolle und Funktion von wesentlichen Akteuren und Strukturen der internationalen Politik diskutiert werden, darunter insbesondere Internationale Organisationen, Institutionen und Regime. Eingeführt wird ebenfalls in Problem- und Konfliktfelder der internationalen Politik (u.a. Frieden und Sicherheit, Global Governance) sowie in die Grundlagen der Außenpolitikforschung.</p> <p><i>2) Einführung in das politische System der EU</i> In diesem Kurs werden die Grundlagen der Struktur und Funktionsweise des EU-Systems vermittelt. Dazu werden zum ersten die Ausdifferenzierung des institutionellen Gefüges und der Entscheidungsverfahren der EU beleuchtet. Zweitens werden die wichtigsten integrationstheoretischen Konzepte anhand der institutionellen Doppelstruktur der EU sowie der sich daraus ergebenden Interaktionsmuster zwischen den beteiligten Akteuren vertieft. Zum dritten werden die wesentlichen Entscheidungsverfahren der EU und die auf ihnen basierende Praxis der Entscheidungs- und Konsensfindung behandelt.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die internationalen Beziehungen</p> <p>2) Einführung in das politische System der EU</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP.</li> </ul> <p>300 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung; 2) Seminar mit Vorlesungsanteilen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der in der Vorlesung bzw. Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> </ul> <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft)</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-VP1</b>
Modultitel	Vergleichende Politikwissenschaft I
Englischer Modultitel	Comparative Politics I
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ralf Kleinfeld
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis und Kenntnis von Grundbegriffen und Grundfragen der Vergleichenden Politikwissenschaft,</li> <li>• Kenntnisse der Methoden des Vergleichs,</li> <li>• Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten des Vergleichs von Regierungssystemen</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1) Theorien und Methoden / Einführung (in die Vergleichende Politikwissenschaft)</i> Anhand der beiden Leitfragen: „Warum vergleicht man?“ und „Wie vergleicht man?“ werden zunächst die Grundlagen des Vergleichs als Methode der Politikwissenschaft vorgestellt. Beschreibung, Klassifizierung, Erklärung und Prognose/Bewertung werden als elementare Bausteine des Forschungsprozesses in der Vergleichenden Politikwissenschaft vorgestellt. Hierauf aufbauend werden die wichtigsten theoretischen Ansätze (approaches) der Teildisziplin Vergleichenden Politikwissenschaft vorgestellt und erörtert. Abschließend werden Herangehensweisen und Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft anhand klassischer Studien und Fragestellungen exemplarisch vorgestellt und erörtert.</p> <p><i>2) Vergleich politischer Systeme</i> Zunächst werden die historische Genese nationaler politischer Systeme und ihrer wichtigsten Umgebungsfaktoren herausgearbeitet. Die Regierungssysteme einer Gruppe ausgewählter Länder aus dem Kreis westlicher Demokratien, Transformationsstaaten und Ländern der Dritten Welt werden anschließend hinsichtlich der Dimensionen: Politische Institutionen; Politische Organisationen und politische Partizipation; Politische Kultur und politische Einstellungen; Politische Entscheidungsstile sowie Politische Leistungsfähigkeit exemplarisch miteinander verglichen.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (4/6 LP) 2) Vergleich politischer Systeme (4/6 LP)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP.</li> </ul> 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (WS) Reihenfolge der beiden Veranstaltungen liegt fest: erst Komponente 1), dann 2)
Veranstaltungsformen	1) Vorlesung 2) Seminar (mit Vorlesungsanteilen)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche

	Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Studienleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Soziologie (im Minor Politikwissenschaft)</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> </ul> <p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-PT2</b>
Modultitel	Politische Theorie II
Englischer Modultitel	Political Theory II
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Matthias Bohlender
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis und vertiefte Kenntnisse der einschlägigen politiktheoretischen Semantiken, Denk- und Argumentationsweisen</li> <li>• Fähigkeit zu kritischem Reflexions- und Urteilsvermögen</li> <li>• Fähigkeit zum Vergleich der historisch wichtigsten (westlichen) politischen Denker und Denkströmungen</li> </ul>
Inhalte	<p><i>1) Klassiker des politischen Denkens</i> In diesem Teil des Moduls sollen in abwechselnder Folge die wichtigsten Werke der Klassiker politischen Denkens (von Aristoteles über Hobbes bis Foucault und Habermas) gelesen, diskutiert und damit ein vertieftes Verständnis politischer/politiktheoretischer Semantik und Argumentationsweise entwickelt werden.</p> <p><i>2) Politische Denkströmungen und Bewegungen</i> In diesem Teil des Moduls sollen in abwechselnder Folge die wichtigsten sozialen und politischen Denkströmungen der Moderne (u.a. Liberalismus, Konservatismus, Sozialismus, Nationalismus etc.) behandelt werden und damit die Fähigkeit zur historisch-vergleichenden, kritischen Beurteilung politischer Diskurse und Praktiken erworben werden.</p> <p><i>3) Politische Theorie: Vertiefung</i> In diesem Teil des Moduls sollen in abwechselnder Folge ausgewählte Konzepte, Theorien und Diskurse (z.B. Vertrag, Staat, Utopie, Gerechtigkeit etc.) vertieft behandelt, diskutiert und angeeignet werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Wahl von zwei der drei Komponenten: 1) Klassiker des politischen Denkens (4/6 LP, Seminar) 2) Politische Denkströmungen und Bewegungen (4/6 LP, Seminar) 3) Politische Theorie: Vertiefung (4/6 LP, Seminar)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS) 2) Jährlich (SoSe) 3) mindestens einmal jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei der drei Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte

Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis und bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA: Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Politische Theorie I“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-SP2</b>
<b>Modultitel</b>	Staat und Innenpolitik II
<b>Englischer Modultitel</b>	Government and Public Policy II
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Roland Czada
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes historisches Verständnis des Zusammenhangs von staatlicher und gesellschaftlicher Entwicklung</li> <li>• Grundlagenwissen zum Thema Staats- und Verwaltungsreform</li> <li>• Fähigkeit historisches und theoretisches Wissen sowie Forschungsfragen, -ansätze und -ergebnisse ausgewählter neuerer Beiträge auf Transformation von Staatlichkeit anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><i>1) Regieren in der BRD</i> Im Zentrum stehen die Entwicklungspfade moderner Staatlichkeit und des Regierens. Von der Herausbildung der Souveränitätsidee und des neuzeitlichen Territorialstaates über den absolutistischen Verwaltungsstaat und das Konzept des Nationalstaates soll ein Bogen zum demokratischen Wohlfahrtsstaat des 20. Jahrhunderts gespannt werden.</p> <p><i>2) Politik und Wirtschaft</i> Im Vordergrund steht die Entwicklung des Verhältnisses von Politik und Wirtschaft in Deutschland, wozu aber auch international vergleichende Analysen einbezogen werden. Gegenstand der Veranstaltung sind beispielsweise die historischen Entstehungsbedingungen der Marktwirtschaft in Deutschland, die Konturen des „organisierten Kapitalismus“, die Konfrontation zwischen Sozialismus und Kapitalismus, die Eigenschaften des „Modells Deutschland“ und die aktuellen Kontroversen über die Zukunft des Verhältnisses von Politik und Wirtschaft in Deutschland. Am Beispiel des Verhältnisses von Politik und Wirtschaft sollen auch verschiedene Theorieangebote der Politischen Ökonomie, der Neuen Politischen Ökonomie, der Wirtschaftssoziologie oder der Politischen Wirtschaftslehre vorgestellt und im Hinblick auf ihren Erklärungsgehalt diskutiert werden</p> <p><i>3) Staat und Innenpolitik: Vertiefung</i> Vertiefung ausgewählter Aspekte des Gegenstandsbereichs „Staat und Innenpolitik“</p>
<b>Modulkomponenten mit Angabe der LP</b>	Wahl von zwei der drei Komponenten: 1) Regieren in der BRD 2) Politik und Wirtschaft 3) Staat und Innenpolitik: Vertiefung
<b>LP des Moduls</b>	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
<b>SWS des Moduls</b>	4 SWS: 2 x 2 SWS
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	1) Jährlich: WS 2) Jährlich: SoSe 3) Jedes Semester
<b>Veranstaltungsformen</b>	Seminar

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei der drei Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Leistungsnachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Staat und Innenpolitik I“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-IP2</b>
Modultitel	Internationale Politik II
Englischer Modultitel	International Politics II
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulrich Schneckener
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien internationaler Beziehungen auf empirische Sachverhalte anzuwenden,</li> <li>• theoretische und konzeptionelle Ansätze zu vertiefen.</li> </ul> <p>Grundkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über internationale Politik, insbesondere mit Blick auf Global Governance, Internationale Organisationen, nationalstaatliche Außenpolitik und der Rolle von nichtstaatlichen Akteuren.</li> <li>• im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung</li> </ul> <p>Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Problemfeldern.</p>
Inhalte	<p><i>1) Globales Regieren / Global Governance</i> Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den Problemen und Herausforderungen des globalen Regierens (Global Governance). Je nach Seminarangebot werden die Genese des internationalen Systems, analytisch-empirische und normative Fragen der Weltordnungspolitik, Struktur, Funktion und Aufgaben Internationalen Organisationen (insbesondere des VN-Systems) sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren auf globaler Ebene behandelt. Von besonderer Bedeutung sind Fragen nach der Legitimität und Effektivität globalen Regierens sowie nach den Kapazitäten und Ressourcen zur Problembewältigung.</p> <p><i>2) Friedens- und Konfliktforschung</i> Diese Veranstaltung dient der Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung als einem Teilbereich der Internationalen Beziehungen. Vorgestellt und diskutiert werden diverse Theorien und Konzepte der internationalen Konfliktbearbeitung sowohl mit Blick auf zwischenstaatliche als auch innerstaatliche Konflikte. Behandelt werden dabei u.a. die Möglichkeiten und Grenzen der Konfliktprävention, von Verhandlungs- und Vermittlungsansätzen, von Formen der Streitschlichtung sowie von Interventionen zu Friedenssicherung bzw. Friedenserzwingung. Empirisch werden diese Ansätze anhand von ausgewählten Konflikten bzw. Instrumenten der internationalen Politik untersucht.</p> <p><i>3) Problemfelder Internationaler Politik</i> Unter diesem Titel werden verschiedene Seminare angeboten, die das Ziel verfolgen, angeleitet durch Theorien und Konzepte der internationalen Politik, ausgewählte Problemfelder zu analysieren. Dabei kann es sich sowohl um thematische Angebote handeln, etwa zur internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Finanz-, Umwelt- oder Energiepolitik, als auch um Seminare zu bestimmten Akteuren der internationalen Politik, wie etwa zur Rolle von nichtstaatlichen Akteuren, von internationalen Bürokratien, zur Rolle der EU oder zur Rolle von nationalstaatlichen Außenpolitiken (vergleichende Außenpolitikanalyse).</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Wahl von zwei der drei Komponenten:</p> <p>1) Globales Regieren (4/6 LP, Seminar)</p> <p>2) Friedens- und Konfliktforschung (4/6 LP, Seminar)</p> <p>3) Problemfelder internationaler Politik (4/6 LP, Seminar)</p>

LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> 300 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe) 2) Jährlich (WS) 3) Jährlich (SoSe und/oder WS)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei der drei Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Internationale Politik I“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BP-VP2</b>
8Modultitel	Vergleichende Politikwissenschaft II
Englischer Modultitel	Comparative Politics II
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ralf Kleinfeld
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Vergleichenden Politikwissenschaft für die Analyse demokratischer politischer Systeme anzuwenden;</li> <li>• Grundkenntnisse der Methoden des Vergleichs für die Analyse moderner politischer Systeme anzuwenden</li> </ul> <p>Vertiefende Kenntnisse der Struktur und Arbeit von Regierungen in demokratischen Staaten und ihrer Voraussetzungen, Handlungsspielräume und Handlungsschranken.</p>
Inhalte	<p><i>1) Demokratisches Regieren im Wandel</i> Ausgehend von Stabilität und Wandel als politikwissenschaftliche Analysekonzepte geht das Seminar der Frage nach, wie Regierungssysteme entstehen und sich unter Einfluss exogener oder endogener Faktoren verändern. Im zweiten Teil des Seminars werden exemplarisch verschiedene Dimensionen des Wandels des Regierens in einer ausgewählten Gruppe von Ländern erörtert und miteinander verglichen.</p> <p><i>2) Vergleichende Demokratieforschung</i> Die Veranstaltung arbeitet zunächst Verfahren und Indikatoren der Demokratiemessung heraus und grenzt typologisch demokratische, autoritäre und totalitäre politische Systeme voneinander ab. Anschließend werden einschlägige Konzepte und Studien einer empirisch unterfütterten Demokratieforschung hinsichtlich ihrer methodologischen Herangehensweise, ihrer theoretischen Grundlagen sowie ihres Forschungsertrages vorgestellt und erörtert. Abschließend werden empirische Ansätze zur Demokratieforschung mit stärker normativ begründeten Demokratiekonzepten kontrastiert.</p> <p><i>3) Aktuelle Themen und Fragestellungen der Vergleichenden Politikwissenschaft</i> Vertiefungsseminare im Bereich Vergleichender Politikwissenschaft befassen sich mit aktuellen Entwicklungsprozessen in politischen Systemen, mit aktuellen theoretischen und methodischen Forschungsfragen sowie mit der Analyse weiterer ausgewählter Regierungssysteme.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>Wahl von zwei der drei Veranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Demokratisches Regieren im Wandel</li> <li>2) Vergleichende Demokratieforschung</li> <li>3) Aktuelle Themen und Fragestellungen der Vergleichende Politikwissenschaft</li> </ol>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für einen Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (SoSe)

	2) Jährlich (WS) 3) in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei der drei Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (Vertiefungsmodul)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme Modul „Vergleichende Politikwissenschaft I“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-M3-PK1</b>
<b>Modultitel</b>	Projektorientierter Kompaktkurs Methoden (POK I – „Standardversion“)
<b>Englischer Modultitel</b>	Applied Quantitative Data Analysis (POK I)
<b>Modulbeauftragter</b>	NN (Professur Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse)
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende sind nach erfolgreichem Absolvieren des Kurses in der Lage, die Grundlagen der statistischen Datenanalyse im Rahmen des Forschungsprozesses zu verstehen und die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der Struktur des Forschungsprozesses (exemplarisch anhand eines konkreten von den Studierenden selbst durchgeführten kleinen Forschungsprojekts).</li> <li>• Kenntnis statistischer Modelle und ihres Stellenwertes im Rahmen des Forschungsprozesses: Deskriptiv- und Inferenzstatistik, bivariate Datenanalysen, Hauptkomponentenanalyse.</li> <li>• Fähigkeit EDV-Statistikprogrammpakete praktisch anzuwenden.</li> <li>• Fertigkeiten für die berufliche Praxis (exemplarisch anhand eigener praktischer Projekterfahrungen).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>1) Datenanalyse 1; 2) Datenanalyse 2</p> <p>Anhand eines konkreten Forschungsprojekts werden Methoden und Techniken der Sekundäranalyse in einem realistischen inhaltlichen Forschungskontext behandelt. Im Gegensatz zum Modul SOZ-M4-PK2 (POK II) werden keine Daten erhoben, sondern es wird auf bereits vorhandene Daten zurückgegriffen. Am Schluss des Kurses steht das Erstellen eines Forschungsberichts. Die Belegung des Moduls SOZ-M4-PK2 (POK II) (20 LP) ersetzt die Teilnahme am Modul SOZ-M2-PK1.</p>
<b>Modulkomponenten mit Angabe der LP</b>	<p>1) Datenanalyse 1, 4 LP</p> <p>2) Datenanalyse 2, 6 LP</p>
<b>LP des Moduls</b>	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30 Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
<b>SWS des Moduls</b>	4 SWS: 2 x 2 SWS
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	<p>Jährlich</p> <p>Eine Komponente pro Semester</p> <p>1) Datenanalyse 1: WS</p> <p>2) Datenanalyse 2: SoSe</p>
<b>Veranstaltungsformen</b>	Gemischte Lehr- und Lernformen mit Vorlesungsteilen, Arbeitsgruppen und Plenumsveranstaltungen
<b>Studiennachweise</b>	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
<b>Art der studienbegleitenden Prüfung</b>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b>	Der Forschungsendbericht enthält alle Phasen des Forschungsprozesses mit den selbst durchgeführten Datenanalysen mit EDV-Statistikprogrammen.
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> </ul> <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-M2-QM</b>
<b>Modultitel</b>	Qualitative Methoden
<b>Englischer Modultitel</b>	Qualitative Methods
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Kai-Olaf Maiwald
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener qualitativer Methoden</li> <li>• Praktische Erfahrungen mit ausgewählten Methoden und Datenanalysen der qualitativen Sozialforschung</li> <li>• Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die es erlauben, die Selbstbestimmtheit zukünftiger Lernprozesse und Verhaltensweisen in beruflichen Tätigkeitsfeldern gegen Alltagsroutinen, Denkschablonen und gängigen Sprachregelungen zu stärken</li> <li>• Fähigkeit, die alltagspraktische Wirklichkeitswahrnehmung als Ressource und Gegenstand der Analyse zu nutzen</li> <li>• Eigenständige Auseinandersetzung mit praxisnahen Studien qualitativer Sozialforschung</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><i>1) Methoden</i> Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten qualitativen Methoden. Deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sowohl im Kontext ihrer historischen Entwicklung wie im Rekurs auf die unterschiedlichen theoretischen Begründungen dargestellt.</p> <p><i>2) Datenanalyse</i> Ziel der Veranstaltung ist es, ein eigenes qualitatives Forschungsdesign zu entwickeln und eine ausgewählte qualitative Methode praktisch auszuprobieren. Das umfasst den Feldzugang, die Datenerhebung sowie die Auswertung. Dabei werden auch Fertigkeiten wie Transkription und der Umgang mit Textanalyse-Programmen geübt.</p>
<b>Modulkomponenten mit Angabe der LP</b>	1) Methoden (4 LP) 2) Datenanalyse (6 LP)
<b>LP des Moduls</b>	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• für einen Studiennachweis 4 LP</li> <li>• für eine Prüfungsleistung 6 LP</li> </ul> <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x30 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30 Std.</li> <li>• Prüfungsleistung: 90 Std.</li> </ul>
<b>SWS des Moduls</b>	4 SWS: 2 x 2 SWS
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	1) Sommersemester 2) Wintersemester
<b>Veranstaltungsformen</b>	Seminar (teilweise mit Vorlesungsanteilen und mit durch Tutoren angeleiteten Arbeitsgruppen)
<b>Studiennachweise</b>	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen oder schriftlichen Leistung oder mehrere Teilleistungen
<b>Art der studienbegleitenden Prüfung</b>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
<b>Prüfungsanforderungen</b>	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
<b>Berechnung der Modulnote</b>	Note der Prüfungsleistung
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> </ul> <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft (3. Studienjahr)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Methoden der empirischen Sozialforschung“

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BAR</b>
Modultitel	Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis
Modulbeauftragter	Betreuer der jeweiligen Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein definiertes wissenschaftliches Problem unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten und darzustellen.
Inhalte	Inhalt und Ziel der in drei Monaten zu erstellenden Bachelorarbeit ist die selbstständige Anfertigung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit (ca. 40-60 Seiten) unter Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nach vorausgehendem Besuch eines auf die BA-Arbeit vorbereitenden Kolloquiums (SOZ-BQ-KO). Das Thema muss so beschaffen sein, dass es in der dafür vorgesehenen Zeit (siehe Prüfungsordnung) bearbeitet werden kann. Thema und Aufgabenstellung der Bachelorarbeit müssen dem Prüfungszweck (siehe Prüfungsordnung) dienen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Betreute Eigenarbeit
LP des Moduls	12 LP Bachelorarbeit (=360 Stunden)
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	Bearbeitungszeit: 3 Monate
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	Betreute Eigenarbeit
Studiennachweise	
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	siehe APO und PO
Berechnung der Modulnote	Note der Bachelorarbeit
Bestehensregelung für dieses Modul	Bestandene Bachelorarbeit
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA Europäische Studien</li> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mindestens 120 LP

Identifizier	<b>SOZ-BPR</b>
Modultitel	Fachbezogenes Berufspraktikum
Englischer Modultitel	Internship
Modulbeauftragter	Büro für Auslandsstudien und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragter, ggf. betreuender Dozent
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Arbeitswelt, erste Berufserfahrungen und -kontakte</li> <li>• Realistische Einschätzung der Arbeitsmöglichkeiten</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse von Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes</li> <li>• Anwendung von im Studium erworbenen Qualifikationen</li> <li>• Motivation zur eigenverantwortlichen, zielstrebigen Gestaltung des weiteren Studiums</li> <li>• Fähigkeit zu einer Theorie-Praxis-Integration</li> </ul>
Inhalte	<p>1) Obligatorisches Berufspraktikum</p> <p>2) Informationsveranstaltung (als optionale Ergänzung) zum Berufspraktikum. Diese Lehrveranstaltung wird für alle Studierende, die vor ihrem Praktikum stehen, angeboten und umfasst folgende Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Überblick über die Berufsfelder bzw. Branchen in denen ein Praktikum möglich ist;</li> <li>• Informationen über die formalen und inhaltlichen Anforderungen an das Berufspraktikum;</li> <li>• Tipps zur Bewerbung für und Vorbereitung auf das Praktikum;</li> <li>• Möglichkeit der Diskussion der Erwartungen an das Praktikum, Ziele und ggf. Arbeitsvorhaben der Studierenden.</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) <u>Berufspraktikum</u> (7 LP) (der obligatorische Praktikumsbericht (2 LP) ist im Modul: SOZ-BQ-PB zu erbringen.)</p> <p>2) Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (optional)</p>
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	Variabel, mind. aber 210 Stunden für das gesamte Praktikum
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	Die Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum wird in jedem Semester angeboten.
Veranstaltungsformen	Blockseminar
Studiennachweise	Wird über den <u>Praktikumsbericht</u> und die <u>Praktikumsbescheinigung</u> (Modul: SOZ-BQ-PB) erbracht
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes <u>Praktikum</u> ; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> (SOZ-BQ-PB) sowie eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietende Stelle.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflichtbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA Europäische Studien</li> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BQ-TA</b>
Modultitel	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Englischer Modultitel	Introduction: How to Study Social Sciences
Modulbeauftragter	Org. verantwortlich: Studiendekan
Qualifikationsziele	Fähigkeit grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, dazu gehören u.a.: Techniken des Zitierens, der Anfertigung schriftlicher Referate sowie ihres Vortrags anhand zusammenfassender Thesen, unterstützender Einsatz von PC-Programmen, Unterstützung bei der Erstellung von ersten Seminararbeiten und bei der Durchführung von Präsentationen mit Hilfe unterschiedlicher Medien.
Inhalte	Vorlesung und paralleles Tutorium, in denen grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. U.a. umfassen diese: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Exzerpieren fachwissenschaftlicher Texte, Erarbeiten von Übungstexten</li> <li>• Anfertigen schriftlicher Arbeiten (Protokolle, Hausarbeiten, Referate)</li> <li>• Bibliotheksbenutzung und Datenbank-Recherchen in der UB und im Internet</li> <li>• Erstellung und Präsentation von Referaten mit EDV-Unterstützung</li> </ul>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
LP des Moduls	1) Fachspezifische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 LP, Vorlesung ) 2) Tutorium zur Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2 LP, Übung/Tutorium)  Insgesamt 120 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 2x15 Std.</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 60 Std.</li> <li>• Studiennachweis: 30 Std.</li> </ul>
SWS des Moduls	2 x 1 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung und Übung mit durch Tutoren angeleiteter Gruppenarbeit
Studiennachweise	Teilnahme, dokumentiert durch kleinere schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen im Rahmen des Tutoriums
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	ohne Benotung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflichtbereich <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) &amp; 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“)</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) &amp; 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“)</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BQ-PB</b>
Modultitel	Praktikumsbericht
Englischer Modultitel	Internship Report
Modulbeauftragter	Büro für Auslandsstudien und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragter, ggf. betreuender Dozent
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke, Erfahrungen aus dem Berufspraktikum schriftlich zusammenzufassen, zu präsentieren und zu reflektieren;</li> <li>• im Studium erworbene Qualifikationen anzuwenden und deren Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen</li> <li>• Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes zu verstehen und schriftlich kritisch zu reflektieren</li> <li>• gewonnene Erfahrungen auf das bisherige Studium zu beziehen und für die weitere Studiengestaltung konstruktiv umzusetzen.</li> </ul>
Inhalte	<p>Darstellung von Organisation und Ablauf der für das Praktikum gewählten Einrichtung/des Betriebes und der Aufgaben und Funktionen als Praktikant.</p> <p>An das Praktikum gerichtete Erwartungen &amp; die dort gesammelten Erfahrungen mit Bezug zu den bisher erworbenen Qualifikationen, deren Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung und ggf. Bezug zur weiteren Studien- und Berufsplanung.</p> <p><u>HINWEIS:</u> Das Praktikum ist gem. der Praktikumsrichtlinie des Fachbereichs zu absolvieren. (s.a. Website FB 01). Weitere Auskünfte sind zudem in der (optionalen) Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (siehe dazu auch Modul SOZ-BPR „Berufspraktikum“) erhältlich.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Praktikumsbericht (2 LP) & Praktikumsbescheinigung
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	60 Stunden Selbststudienzeit insgesamt
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	
Studiennachweise	Praktikumsbericht & Praktikumsbescheinigung auf der Grundlage des absolvierten Berufspraktikums (SOZ-BPR)
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes Praktikum; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> und eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietenden Stelle/Organisation über die erfolgreiche Ableistung des Praktikums
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflichtbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA Europäische Studien</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

<b>Identifizier</b>	<b>SOZ-BQ-KO</b>
Modultitel	Kolloquium zur Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis Colloquium
Modulbeauftragter	Studiendekane
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur eigenständigen, kompetenten Vorbereitung und Durchführung der Bachelorarbeit
Inhalte	Vorbereitung auf die besonderen Anforderungen einer Bachelorarbeit. Im Kolloquium werden allgemeine Fragen und Aspekte der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Bachelorarbeit erörtert. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, das Exposé ihrer geplanten Bachelorarbeit vorzustellen und zu diskutieren. Zudem bietet das Kolloquium den Rahmen für einen kontinuierlichen Beratungsprozess.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit (4LP)  2-Fächer BA: Mitarbeit im Kolloquium des FB 01 ist obligatorisch (Schritt 4 „Projektarbeit“) des vom FB 01 angebotenen „4-Schritte-Modells“ im Professionalisierungsbereich, wenn die Arbeit im Kernfach Politikwissenschaft oder Soziologie geschrieben wird. Ist dies nicht der Fall, so tritt an diese Stelle die freie Wahlmöglichkeit von anderen am FB 01 angebotenen Veranstaltungen oder Veranstaltungen im zweiten Kernfach.
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	2 SWS  120 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit: 30 Std. (Kolloquium)</li> <li>• Studiennachweis: Vor- und Nachbereitung einschließlich Exposé Bachelorarbeit: 90 Std.</li> </ul>
Dauer des Moduls	Kolloquium: 1 Semester (2 SWS)
Angebotsturnus	Jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Aktive Teilnahme und Vorstellung sowie Diskussion des Exposés
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Ausgestellter Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA SoWi Major Politikwissenschaft</li> <li>• BA SoWi Major Soziologie</li> <li>• BA Europäische Studien</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft</li> <li>• 2-Fächer BA Kernfach Soziologie</li> </ul>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Frühestens ab dem 4. Fachsemester